Begründung

zur 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 16 Bad Waldliesborn, Kühlige

1. Planbereich

Der Änderungsbereich erfasst südlich der Schubertstraße die Grundstücke Gemarkung Bad Waldliesborn Flur 43, Flurstücke 356, 357, 292, 296, 289, 222 und 223.

2. Anlass der Änderung

Die Eheleute Köllmann, wohnhaft in Bad Waldliesborn, Schubertstraße 11 a haben den Antrag gestellt, die im rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 16 festgesetzte überbaubare Grundstücksfläche um 3,50 m nach Süden zu erweitern, um den Anbau eines Wintergartens zu ermöglichen.

3. Ausgangssituation u. Planungsziel

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 16 setzt für die Grundstücke südlich der Schubertstraße im wesentlichen gestützt auf die damals geltende Landesbauordnung eine 14 m tiefe überbaubare Grundstücksfläche fest. Die überbaubaren Grundstücksflächen werden durch Baugrenzen eingefasst.

Da bereits im Bebauungsplanbereich Nr. 16, bedingt durch die im Zeitpunkt der Planaufstellung vorhandene Bebauung, teilweise eine größere Tiefe der überbaubaren Grundstücksflächen festgesetzt worden ist und die betroffenen Grundstücke eine Gesamttiefe von ca. 35 m haben, ist die beantragte Erweiterung städtebaulich vertretbar.

Im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Grundstückseigentümer wurden keine Anregungen vorgebracht.

4. Eingriff in Natur und Landschaft

Eine erhöhte bauliche Ausnutzung (GRZ/GFZ) ergibt sich nicht, so dass keine erhöhten Eingriffe mit der Planänderung verbunden sind.

Lippstadt, den 15.04.1999

(Fecke)